



GRÜNE im Bezirksrat, R. Grube, Röttgerstr. 14, 30451 Hannover

Rainer - Jörg Grube
Stellvertretender
Fraktionsvorsitzender
Röttgerstr. 14
30451 Hannover
Telefon p: 45 47 83
Telefon d: 458 35 74
www.gruene-hannover.de

An

- die Kommission Sanierung Limmer
in die nächste Sitzung am 14.04.08
- den Stadtbezirksrat Linden/Limmer
in die nächste Sitzung am 30.04.08

Empfang: 7.04.08 14¹⁰ h

Ri. 4. April 2008

Anfrage zur nächsten Sitzung

- der Kommission Sanierung Limmer
- des Bezirksrates Linden - Limmer

Ergänzende Informationen zum Thema „Ausbau Stichkanal Linden (SKL)/Drucksache Nr.: 0730/2008“/hier: Außerörtliche Erfordernisse

Mit der Drucksache 0730/2008 wird über vermeintlich notwendige Ausbauvarianten der Schleuse Limmer informiert, die eine Erreichbarkeit des Lindener Hafens für neue, größere Schiffstypen ermöglichen soll.

Nicht erläutert werden in der Drucksache die Rahmenbedingungen im weiteren Verlauf des Stichkanals Linden (SKL) zwischen dem Abzweig „Verbindungskanal zur Leine (VKL)“ und der Einmündung in den Mittellandkanal in Seelze. Nur wenn auch hier die Erfordernisse für das „Übergroße Gütermotorschiff“ geschaffen werden, bzw. überhaupt geschaffen werden können, ist aber ein Ausbau des Kanals im Bereich Limmer sinnvoll und volkswirtschaftlich vertretbar.

Im genannten Bereich des Kanals (also außerhalb des diskutierten Plangebiets) erfüllen folgende Brücken anscheinend nicht die erforderlichen Bedingungen:

| BW-Nr. | Bwa Str KM | nächstgelegener Ort/ Straßenbezeichnung | Baujahr | | Dhöhe Kanal |
|--------|---------------|--|------------------|------|----------------|
| | | | Überbau/Unterbau | | |
| 242 | 2,251 | Seelze Göxer Landstraße | 1912 | 1912 | 4,00 |
| 243 | 3,150 | Seelze Kanalstraße | 1913 | 1913 | 5,36 |
| 244 | 6,808 | Letter Klöcknerstr. | 1912 | 1912 | 4,05 |

Wir fragen dazu die Verwaltung und / oder das Wasser- & Schifffahrtsamt:

1. Sind die genannten Brücken (und ggf. weitere) ebenfalls betroffen?
2. Wann ist dort die Finanzierung gesichert und mit Ausbauten zu rechnen?
3. Ist es überhaupt ökologisch vertretbar möglich, den Kanal bis Einmündung in den Mittellandkanal für das „Übergroße Gütermotorschiff“ ausreichend zu vertiefen und zu verbreitern und sind diese Maßnahmen schon vorbereitet?

Rainer - Jörg Grube